

Simon Vogel
GRÜNE
Oberwiesenstrasse 19
8500 Frauenfeld

EINGANG GR 30. März 2022			
GRG Nr.	20	EA 115	294

Einfache Anfrage „Steigende Strompreise - Liquiditätsengpässe beim EKT?“

Die Preise für Strom und Gas sind jüngst stark angestiegen. Grund dafür sind eine deutlich gestiegene Nachfrage nach Gas und Kohle in Asien, der Ukraine-Krieg, Ausfälle bei französischen Kernkraftwerken und nicht zuletzt die Coronapandemie. Die Alpiq war deshalb in finanzielle Schwierigkeiten geraten und hatte Liquiditätsunterstützung beim Bund beantragt (und inzwischen wieder zurückgezogen). Bei Alpiq wurden die hohen Sicherheitsleistungen zum Problem, welche der Konzern bis zum Erfüllen der Lieferungen hinterlegen musste. Auch langfristige Verträge zu deutlich tieferen Strompreisen können zum Problem werden, wenn bei der Lieferung Strom zu höheren Preisen zugekauft werden muss.

Von höheren Strompreisen ist auch das EKT betroffen. Das EKT beliefert nebst kommunalen Versorgern auch viele Einzelkunden, vor allem grössere. Als Unternehmen im vollständigen Besitz des Kantons sind die finanziellen Auswirkungen der aktuellen Situation von öffentlichem Interesse.

Fragen:

1. Welche Auswirkungen haben die Strompreiserhöhungen auf die Liquidität und auf die Bilanz des EKT?
2. In welchem Umfang wird das Betriebsergebnis 2022 voraussichtlich beeinflusst?
3. Welchen Anteil des Strombedarfs ist nur kurzfristig abgesichert?
4. Wie viele Kunden mit welcher Strommenge haben langfristige Verträge mit Preisgarantie mit dem EKT?

Frauenfeld, 29. März 2022


Simon Vogel